Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH

Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Zertifikatslehrgang Sachverständiger im Familienrecht – Familienpsychologischer Gutachter
Modul 1: Rechtliche Grundlagen der familiengerichtlichen Begutachtung

22.11.2027 (Mo) bis 25.11.2027 (Do)
Klausur: 03.12.2027 (Fr) von 09:00 bis 12:00 Uhr
Seminar-Nummer: 27 0141

Dieses Modul ist Teil des **Zertifikatslehrgang Sachverständiger im Familienrecht – Familienpsychologischer Gutachter** in 6 Modulen.

Der Lehrgang richtet sich an die in § 163 FamFG aufgeführten Berufsgruppen mit einer beruflichen Qualifikation zum Psychologen (Diplom/Master), Psychotherapeuten, Arzt, Pädagogen und Sozialpädagogen mit mindestens dreijähriger relevanter Berufserfahrung. Ein Hochschulzeugnis eines in den Berufsgruppen genannten Studiengangs muss dem Weinsberger Forum vor Lehrgangsbeginn vorgelegt werden.

In Modul 1 werden die familienrechtlichen Grundlagen für die Gutachtenerstellung unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung aus richterlicher Sicht behandelt.

Wesentliche Inhalte
1. Darstellung des materiellen Familienrechts unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung

- Hierarchie des Rechts
- Bedeutung und Grenzen des Sorgerechts einschl. der Alltagssorge
- Sorgerecht und Sorgepflicht
- Bedeutung und Grenzen des Umgangsrechts
- Überblick über Vormundschaft und Pflegschaft
- Recht der Eltern versus Recht des Kindes
- Kindeswohl als Rechtsbegriff
- Wächteramt des Staats in Gestalt des Jugendamtes und der Familiengerichte

2. Überblick über das Verfahrensrecht in Familiensachen

- Beteiligte im Verfahren
- Ablauf eines Verfahrens
- Rollen und Aufgaben der Beteiligten im Verfahren
- Stellung des Sachverständigen im gerichtlichen Verfahren, Verhältnis zum Familiengericht
- Erläuterung des Gutachtens in der mündlichen Verhandlung

3. Ziel und Zweck des Gutachtens in familienrechtlichen Verfahren

- Darstellung der Voraussetzung der Gutachteneinholung nach den gesetzlichen Vorgaben und der höchstrichterlichen Rechtsprechung
- Anforderungen an einen Beweisbeschluss als Grundlage der Gutachteneinholung, insbesondere Grenzen der Auslegung des Beweisthemas durch den Sachverständigen
- Auswahl des Gutachters, Beteiligungs- und Ablehnungsrechte der Verfahrensbeteiligten
- Qualitätsanforderungen an ein Gutachten – Mindeststandards und Verwertbarkeit
- Grundsätze der Vergütung der Sachverständigentätigkeit einschl. Nichtverwertbarkeit des Gutachtens

Prüfungsleistung
Das Modul 1 wird mit einer **schriftlichen Prüfung** in der Regel eine Woche nach Seminarende abgeschlossen. Nach Bestehen wird ein **Qualifikationsnachweis** ausgestellt.

Aktive Teilnahme
Die Teilnahme am Seminar setzt voraus, dass die Kamera während der gesamten Veranstaltung eingeschaltet bleibt und eine aktive Mitwirkung an Gruppenarbeiten erfolgt. Wir vertreten die Haltung, dass eine intensive und engagierte Teilnahme in den Modulen essenziell ist, um die anspruchsvolle Tätigkeit als Sachverständiger im familiengerichtlichen Verfahren später erfolgreich ausüben zu können.

Teilnahmebescheinigung
Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email. Die Teilnahmebescheinigung bestätigt ausschließlich die Anwesenheit im Seminar.

Abschlusszertifikat
Liegen alle Nachweise für die sechs Module vor, wird das **Abschlusszertifikat** ausgestellt.

Gesetzestexte / Arbeitsmittel:

BGB, ZPO, FamFG

Ablauf:

Das Seminar umfasst täglich 6 Zeitstunden und findet von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet. Nach Seminarende schließt eine einwöchige Selbstlernphase an.

Bitte beachten Sie: In der darauffolgenden Woche findet **am Freitag, 03.12.2027 am Vormittag von 09:00 bis 12:00 Uhr eine Online-Klausur** videoüberwacht statt. Diese wird

auf der Lernplattform bereitgestellt und wird direkt am PC bearbeitet. Für die Teilnahme an der Klausur ist eine Kamera zwingend erforderlich. Die Kamera muss während der gesamten Prüfungsdauer eingeschaltet sein.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrophon (Headset)
- Kamera

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Klausur und die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am Seminartag ist das Notfalltelefon ab 30min vor Seminarbeginn von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums besetzt. Die Durchwahlnummer erhalten Sie von uns in der E-Mail mit den Zugangsdaten.

Referenten:

- Gretel Diehl, Vorsitzende Richterin am OLG Frankfurt a.D.

Teilnahmegebühren:

Modulpreis: 1500,- € inklusive Klausurgebühr (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 1350,- € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.
Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.
Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44
Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de
www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663
Geschäftsführer: Anna Beroll de Tapiero Pitti und Patrick Baum